

In diesem  
von Karl Theodor Ottmer  
nach Entwürfen Karl Friedrich Schinkels  
von 1825-1827 errichteten Gebäude  
erhielt die von  
Carl Friedrich Fasch 1791 gegründete  
Singakademie zu Berlin unter der Direktion  
von Carl Friedrich Zelter ihre künstlerische  
Heimstatt und entwickelte sich zu einem  
bedeutenden Zentrum deutscher Musikpflege.  
Hier erklang  
unter Leitung von  
Felix Mendelssohn Bartholdy  
die wiederentdeckte Matthäus-Passion  
von Johann Sebastian Bach.  
Alexander von Humboldt hielt hier  
1827/28 seine Kosmosvorlesungen.  
1848 tagte die Verfassungsgebende  
Preußische Nationalversammlung  
in diesem Hause.  
Seit 1952 ist es die Spielstätte des  
Maxim-Gorki-Theaters.